

PRESSEMITTEILUNG

Fragmente der Erinnerung

Noah Petrescu im Museum für Zeitgenössische Kunst Eichenau

Laufzeit: 10. Oktober 2026 – 18. Januar 2027

Eröffnung: 9. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Das Museum für Zeitgenössische Kunst Eichenau (MZKE) präsentiert mit „*Fragmente der Erinnerung*“ die erste umfassende Einzelausstellung des Künstlers Noah Petrescu in Süddeutschland. Die Ausstellung widmet sich der Konstruktion von Erinnerung zwischen persönlicher Erfahrung, medialer Vermittlung und kollektiver Erzählung.

Ausgehend von historischen Fotografien, Tonaufnahmen und gefundenen Objekten entwickelt Petrescu vielschichtige Installationen, die dokumentarisches Material mit fiktionalen Elementen verbinden. Seine Arbeiten hinterfragen die vermeintliche Verlässlichkeit von Bildern und Archiven und eröffnen neue Perspektiven auf das Erinnern als dynamischen, fortlaufenden Prozess.

Im Zentrum der Ausstellung steht ein begehbares, partizipatives Archiv. Besucher:innen sind eingeladen, eigene Erinnerungen in Form von Texten, Bildern oder Tonaufnahmen einzubringen. Diese Beiträge werden im Verlauf der Ausstellung Teil der Installation und verändern sie kontinuierlich.

„Erinnerung ist kein Archiv, sondern ein Prozess – und genau diesen macht Petrescu sichtbar“, so Kurator Dr. Elias Brenner.

Mit „*Fragmente der Erinnerung*“ setzt das MZKE seine Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Themen fort und lädt dazu ein, die eigene Wahrnehmung von Vergangenheit kritisch zu hinterfragen.

Über den Künstler

Noah Petrescu (1983, Cluj-Napoca, Rumänien) arbeitet mit Installation, Fotografie und Klang. Im Zentrum seiner Praxis steht die Auseinandersetzung mit Erinnerung, Archiv und narrativen Konstruktionen von Geschichte. Er studierte Bildende Kunst in Cluj-Napoca und Berlin und lebt und arbeitet in Berlin und Bukarest.

Pressekontakt

Museum für Zeitgenössische Kunst Eichenau (MZKE)

E-Mail: presse@mzke.de

Telefon: +49 (0)8141 52 83 20